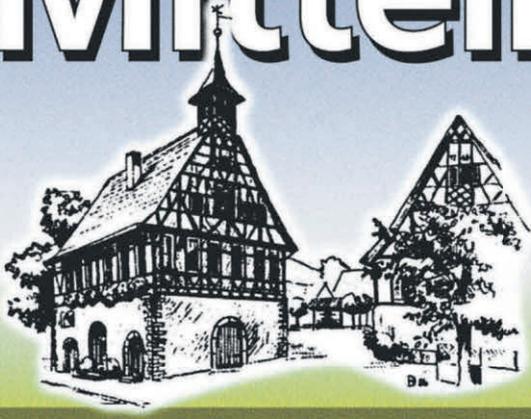


# Mitteilungsblatt



der Gemeinde

# Neidlingen

Landkreis Esslingen



Donnerstag, 1. August 2024

Jahrgang 63 Nummer 31

Die Gemeinde trauert um Herrn Bürgermeister a.D. und Ehrenbürger

## Ulrich Otto Rieker

\* 05.08.1936 † 24.07.2024



## Notrufe - Bereitschaftsdienste - Wichtige Rufnummern

<b>Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt</b>	<b>112</b>	<b>Arbeitsgemeinschaft Hospiz</b>	
<b>Polizei</b>	<b>110</b>	Allenstraße 74, Kirchheim	07021/9209227
Polizeiposten Weilheim	90052-0	<b>Deutsches Rotes Kreuz</b>	
Polizeirevier Kirchheim	07021/501-0	<b>DRK-Notfallnachsorgedienst</b>	07022/19222
<b>Krankentransporte</b>	<b>19222</b>	<b>Nürtingen-Kirchheim/Teck</b>	
Klinikum Kirchheim-Nürtingen		<b>TEV - Tageselternverein Kreis Esslingen e.V.</b>	
Klinikort Kirchheim u. Teck	07021/88-0	Büro Kirchheim unter Teck, Turmstr. 3, 73230 Kirchheim unter Teck	
Klinikort Nürtingen	07022/78-0	Ansprechpartnerin: Alexandra Jaiser, Dipl.-Sozial-/Religionspädagogin (FH), Telefon: 07021 807236-4, E-Mail: a.jaiser@tev-kreis-es.de	
Giftnotruf Freiburg	0761/19240	Homepage: www.tageselternverein-kreis-es.de	
<b>Bürgermeisteramt Neidlingen</b>		<b>Ärztliche Notdienste</b>	
Telefon	90023-0	<b>Arzt</b>	
Sprechzeiten:		Montag bis Donnerstag 19 bis 7 Uhr	<b>116117</b>
Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr		Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr	
Dienstagnachmittags 16 bis 18 Uhr		<b>Werktags:</b>	
zusätzlich donnerstags ab 7 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung		Notfallpraxis im Kreiskrankenhaus	
Wertstoffhof (Gottlieb-Stoll-Straße 60)		Nürtingen, Auf dem Säer 1,	<b>07022/19292</b>
Samstags 10 bis 12 Uhr		werktags Montag bis Donnerstag von 19 bis 7 Uhr des Folgetages	
Ev. Kindergarten Wasserschloß	6384	<b>Wochenende:</b>	
Grundschule Neidlingen	4725	Notfallpraxis im Kreiskrankenhaus Kirchheim, Eugenstraße 3,	
Evang. Pfarramt Neidlingen	909350	am Wochenende und an Feiertagen; beginnend am Vorabend um	
Telefonseelsorge (geb.frei)	0800/1110111	19 Uhr, bis zum folgenden Werktag um 8 Uhr	
Kath. Pfarramt Weilheim	909393	<b>Kinderarzt</b>	<b>116117</b>
Telefonseelsorge (geb.frei)	0800/1110222	Werktags ab 18 Uhr	
Landratsamt Esslingen	0711/3902-0	Am Wochenende und an Feiertagen 8 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr	
Bestattungsunternehmen		<b>Hals-Nasen-Ohren-Arzt</b>	<b>116117</b>
Werner Holt, Kirchheim	07021/3657	<b>Augenarzt</b>	<b>116117</b>
Bestattungshaus Jäck, Weilheim	2092500	<b>Zahnarzt</b>	<b>0761/120 120 00</b>
Anruf-Sammel-Taxi	07021/2656	<b>Tierrettung/Tierambulanz Mittlerer Neckar</b>	
<b>Störungsdienste</b>		24-Stunden-Notruf	0177/3590902
Strom Störungsdienst Albwerk	07331/209777	<b>Tierschutzverein Kirchheim-Teck e.V.</b>	
Wasserversorgung Störungsdienst	07021/800300	Siechenwiesen 22, 73230 Kirchheim-Teck, Tel. 07021 71812	
Telefon Störungsstelle	0800/3302000	Öffnungszeiten: samstags, 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr	
Vodafone	0800/7242643	info@tierschutzverein-kirchheim.de,	
Spernotruf EC- und Kreditkarten	116 116	http://www.tierschutzverein-kirchheim.de	
Handwerkernotdienst	01805/356878	Postanschrift: Tierschutzverein Kirchheim u. T. e.V., Siechenwiesen 22,	
		73230 Kirchheim unter Teck	
<b>Soziales</b>		<b>Apothekendienst (ohne Gewähr)</b>	
<b>Soziales Netz Raum Weilheim e.V.</b>		Im Internet unter <a href="http://www.lak-bw.notdienst-portal.de">www.lak-bw.notdienst-portal.de</a> werden durch Eingabe	
<b>Beratungsstelle für Hilfe und Pflege im Alter</b>		der PLZ und Datum die fünf nächstgelegenen dienstbereiten Apotheken	
<b>Betreutes Wohnen zu Hause</b>		angezeigt, oder unter 0180/5002963 (gebührenpflichtig)	
<b>Betreuungsgruppen für ältere Menschen</b>		Die Notdienstbereitschaft beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet	
Rosemarie Bühler, Tel.: 74 33 077		um 8.30 Uhr am folgenden Tag.	
info@soziales-netz-weilheim.de, www.soziales-netz-weilheim.de		02.08. Adler Apotheke Kirchheim	07021-2626
<b>Diakoniestation Teck - Wir sind für Sie da</b>		Max-Eyth-Str.33, 73230 Kirchheim unter Teck	
<b>Häusliche Alten- &amp; Krankenpflege -</b>		03.08. Apotheke Frickenhausen	07022-41414
<b>Palliativversorgung</b>		Hauptstraße 20, 72636 Frickenhausen	
<b>Hauswirtschaftliche Versorgung - Essen auf Rädern - Hausnotruf</b>		04.08. Adler Apotheke Weilheim	07023-900150
24 Stunden erreichbar unter: Tel. 07021/486220, Fax 07021/4862228,		Marktplatz. 5, 73235 Weilheim an der Teck	
E-Mail: info@ds-teck.de, Homepage: www.ds-teck.de		05.08. Quadrium Apotheke Mache Wernau	07153-6149910
<b>Pflegestützpunkt Weilheim</b>		Kirchheimer Str. 77, 73249 Wernau	
<b>Bahnhofstr. 16, 73235 Weilheim</b>		06.08. Pinguin-Apotheke im TECK-Center	07021-45064
<b>Pflegedienstleitung:</b> Herr Michael Bihl, E-Mail: m.bihl@ds-teck.de		Stuttgarter Str. 2, 73203 Kirchheim unter Teck	
<b>Bereich Pflege:</b> Frau Iris Kurutz, E-Mail: i.kurutz@ds-teck.de		07.08. Stadt-Apotheke Weilheim	07023-740047
<b>Bereich Hauswirtschaft:</b> Frau Anna-Lisa Sigel und Christoph Schutte,		Schulstr. 2, 73235 Weilheim an der Teck	
E-Mail: a.sigel@ds-teck.de und c.schutte@ds-teck.de		09.08. Hirsch Apotheke Dettingen	07021-55210
<b>Pflegestützpunkt</b>		Kirchheimer Str. 27, 73265 Dettingen unter Teck	
<b>Information, Beratung, Vermittlung bei Hilfe- und</b>			
<b>Pflegebedürftigkeit und zur Vorsorge im Alter</b>			
Vordere Straße 45 in 73266 Bissingen an der Teck			
Jenifer Brown, Telefon: 0711-3902-43734			
Brown.jenifer@LRA-ES.de			
Ab dem 1. August erreichbar an den Tagen Montag, Dienstag (neu)			
und Donnerstag (Termine nach Vereinbarung)			

## Nachruf Bürgermeister a.D.

### Ulrich Otto Rieker

Mit tiefer Trauer haben wir vom Tod von Herrn Bürgermeister a.D. Ulrich Otto Rieker erfahren müssen. Herr Bürgermeister a.D. Ulrich Rieker ist am vergangenen Mittwoch friedlich im Kreise seiner Familie eingeschlafen.

Für die Familie und Freunde ist es immer ein schmerzlicher Verlust, einen lieben Menschen und guten Freund zu verlieren, egal in welchem Alter. Jeder Mensch hinterlässt eine Lücke, die nur schwer zu schließen ist.

Mit Ulrich Rieker verliert unsere Gemeinde einen Menschen, der sich für Neidlingen knapp 40 Jahre als Bürgermeister eingesetzt und engagiert hat. Als Privatmensch hat er sich auch in seiner Zeit als Bürgermeister a.D. weiterhin sozial für die Menschen und das Gemeinwohl in Neidlingen verpflichtet gefühlt und aktiv weiterhin mitgewirkt.

Ulrich Rieker wurde 1962 zum Bürgermeister unserer Gemeinde gewählt und war 36 Jahre lang Bürgermeister der Gemeinde Neidlingen. Bei der damaligen Wahl wurde er zum jüngsten Bürgermeister Baden-Württembergs gewählt. Seine Amtszeit endete 1998.

Ulrich Rieker war und ist somit eine zentrale Figur in unserer Neidlinger Geschichte!

2016 wurde Ulrich Rieker zum Ehrenbürger unserer Gemeinde ernannt.

Mit unermüdlichem Einsatz und visionärem Denken leitete er zahlreiche bedeutende Projekte, die das Gesicht der Gemeinde nachhaltig veränderten und verbesserten. Unverkennbar ist bis heute seine Handschrift und sein Geist in zahlreichen Projekten. Sein Wirken war von großer Tatkraft, hohem Sachverstand und enormem Weitblick geprägt.

Die Projekte in seiner Amtszeit sind so umfangreich und unzählig, dass hier nur eine exemplarische Nennung erfolgen kann.

1965 begann sein Engagement mit dem Bau der Grundschule, die bis heute eine wichtige Bildungseinrichtung für unsere Jüngsten ist. Bereits ein Jahr später, 1966, setzte er sich erfolgreich für den Erhalt der historischen Ruine Reußenstein ein, die heute ein beliebtes Ausflugsziel und ein Stück erlebbare Geschichte darstellt. Auch hier zeigte er seinen Weitblick. Die Ruine Reußenstein ist heute das Wahrzeichen im Landkreis Esslingen.

1971 war ein Jahr mit gleich mehreren wichtigen Projekten: Der Bau der Kläranlage in Hepsisau und des Hochbehälters am Bühl verbesserte die Infrastruktur und die Lebensqualität der Bürger erheblich.

1974 war er Gründungsmitglied der Verwaltungsgemeinschaft des Verwaltungsraumes Weilheim/Bisingen/Holzmaden/Ohmden und Neidlingen, die bis heute eine wichtige Rolle in der kommunalen Organisation spielt.

Ein weiterer Meilenstein war 1979 der Ausbau der Ortsdurchfahrt, der den Verkehr flüssiger und sicherer gestaltete.

Sportliche Aktivitäten und das Gemeinwesen förderte er 1985 durch die Anlage des Sportgeländes Benzwang, das zu einem zentralen Treffpunkt für Sport und Gemeinschaft wurde.

1994 setzte er sich für den Bau der Reußensteinhalle ein, die seither als Veranstaltungsort für kulturelle und gesellschaftliche Ereignisse dient.

1997 organisierte er die 1200-Jahr-Feier der Gemeinde Neidlingen, die als unvergessliches Fest das Zusammengehörigkeitsgefühl stärkte und die Geschichte der Gemeinde lebendig hielt.

Seine „Handschrift“, sein Geist ist bis heute in diesen zahlreichen Projekten erkennbar.

Ebenso war Ulrich Otto Rieker sozial sehr engagiert. Er war maßgeblich dafür verantwortlich, dass der Krankenpflegeverein in Neidlingen gegründet wurde. In diesem führte er auch jahrzehntelang den Vorsitz. Ebenso war er in zahlreichen weiteren sozialen Vereinen und Verbänden auf kommunaler Ebene engagiert.

Darüber hinaus war er jahrelang Vorsitzender des Bürgermeistersprengels und setzte sich für seine Amtskollegen in der Bürgermeisterversammlung aktiv ein. Ulrich Rieker war ein geschätztes Mitglied im Kreis der Bürgermeister. Sein Herzensanliegen war auch der soziale und interkommunale Zusammenhalt und das Engagement für die Kollegen. Sein guter Ruf hallt hier bis heute nach!

Er galt als sehr gewissenhafter, profunder und geradliniger Verwaltungsfachmann, der aufgrund seiner Ausbildung stets ein hohes fachliches Ansehen in der Gemeinde und weit darüber hinaus genossen hat. Sein Einsatz für Neidlingen war stets von Menschlichkeit und Fairness geprägt, und so wird er als ein menschlicher und bürgernaher Bürgermeister in Erinnerung bleiben.

Neidlingen ist Ulrich Otto Rieker zu außerordentlichem großen Dank verpflichtet und wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren!

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und den Angehörigen.

„Lieber Uli,

gerne denke ich an unser gemeinsames „Erkenberg-Brunnenfest“ im letzten Herbst. Mit deinem Weitblick und deinem Sinn für Heimat hast du den Brunnen im Zuge der Ortsdurchfahrt angelegt und gestaltet.

Ebenso gerne denke ich an die gemeinsamen Termine bei dir im Garten oder in deinem Wohnzimmer, bei denen du mich an deinem reichhaltigen und tiefen Wissen „Rund um Neidlingen“ hast teilhaben lassen.

Unvergessen bleibt für mich das Gespräch zum Jahreswechsel 2023/2024, wo wir nochmals intensiv das kommunale Geschehen erläutern konnten.

Ruhe in Frieden.“

Im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung.



Jürgen Ebler  
Bürgermeister



Daniela Ruoff  
Stellvertretende Bürgermeisterin

**Ein Kondolenzbuch liegt in der Rathauskelter auf.**

## Ulrich Rieker – Bürgermeister in Neidlingen von 1962 bis 1998

### **Fakten, Zustände, Lösungen und Entwicklungen in der 36-jährigen Amtszeit von Bürgermeister Ulrich Rieker vom 1.3.1962 bis 28.2.1998 im Rathaus in Neidlingen**

Die nachstehenden Ausführungen sind weder ein Geschichtsbuch noch eine Ortsbeschreibung. Sie wollen Zustände und Änderungen in 36 Jahren BM-Tätigkeit in Neidlingen festhalten und an manches nochmals erinnern. Die Ausführungen sind ohne besonderen Anlass und ohne Beziehung von Akten entstanden und erheben in keiner Weise den Anspruch, vollständig zu sein. Zudem sind die Geschehen und die Ereignisse weder zeitlich noch sachlich geordnet. Sie wollen wesentliches Gemeinschaftsgeschehen aus fast 4 Jahrzehnten vor dem völligen Vergessen bewahren.

Freuen würde es mich, wenn damit die Dorfgeschichte in einem bestimmten Zeitabschnitt zu angenehmen und besonderen Erinnerungen bei Leser:innen beitragen würden. Es soll nicht verschwiegen werden, dass der Arbeitsplatz des Bürgermeisters und der ganzen Verwaltung immer zugunsten von dringenderen Objekten in der Gemeinde zurückstecken musste. Alle Mitarbeiter:innen waren hoch motiviert und mit ihnen bestand während meiner gesamten Amtszeit ein sehr kollegiales, gutes und arbeitsintensives Verhältnis.

Eine meiner ersten Amtshandlungen im April 1962 war die Einweihung des Ehrenmals für die in beiden Weltkriegen gefallenen Soldaten. An sie wird bei der jährlichen Gedenkfeier am Totensonntag unter deutlicher Anteilnahme der Bürger:innen gedacht.

#### **Stichworte meiner Amtszeit:**

- Brunnen
- Rose Kreistag
- Wasserverbrauch
- Wasserversorgung
- Wasserzähler
- Überdohlung Lindach
- L 1200 - Ortsdurchfahrt Neidlingen mit Hausabbrüchen
- Müllabfuhr
- Mitteilungsblatt
- Feldhüter
- Farrenhaltung
- Molkezahltag
- Bürgerversammlungen
- Schwanen
- Feuerwehrlöschfahrzeug
- Flurbereinigung
- Kirschenverkauf

- Verbleib in Selbstständigkeit als Gemeinde (1971)
- Parallelweg zur L 1200
- 1200 Jahrfeier Neidlingen (1997)
- Reußensteinhalle (1994)
- Stromversorgung
- Neubau Grundschule
- Reußensteinsanierung
- Zwetschgenmarkt
- Karlesverein
- Ortskanalisation
- Gemeindeökonomie
- Tour de Frank
- Alternachmittage und -fahrten
- Gemarkungswanderungen / -rundgänge
- Kirschenanbau
- Kläranlage
- Buslinien
- Kirschenmuttergarten
- Straßenbeleuchtung
- Mambele
- Gemeinderatswahlen
- Regenüberlaufbecken
- Wasser / Abwasser Leerwasen
- Neubaugebiete: Schloßgärten, Wiederholtstraße, Gerokstraße, Seestraße, Hofstraße
- Kindergarten
- Poststelle
- Krankenpflegeverein
- Gemeindegebiet Vogtäcker
- Ortssanierung
- Unimog
- Neues Sportgelände (1985)
- Bauhof
- Friedhof
- Frischwasser- und Trinkwasserversorgung
- Gärtnerei Böhm
- Bürgermeisterwohnhaus Gerokstraße
- Gute Wahlergebnisse bei Erst- und Wiederwahl (1962, 1970, 1982, 1990)
- Einwohnerzahl: 1962 ca. 1.180 / 1998 ca. 1.962
- Erkenbergbrand (1973)
- Antennengemeinschaft und Fernsehantenne
- Handwerkerbetriebe
- Kugelmühle
- Einführung Gedenktag an den 17. Juni

## Zum Tod von Bürgermeister i.R. Ulrich Rieker

Die Neidlinger Vereine trauern um den früheren Bürgermeister Ulrich Rieker.

In seiner 36-jährigen Amtszeit und auch darüber hinaus, war sein Herz nicht nur bei seiner Gemeinde, sondern ihm war auch das Vereinsleben sehr wichtig. Dies kommt in allen Büchern und Veröffentlichungen, die von der Gemeinde während seiner Amtszeit herausgegeben wurden, aber auch durch seine persönlichen Einsätze in all den Jahren, immer wieder zum Ausdruck. So hat er in dem Heftchen „Neidlingen – gestern und heute“, das 1966 zum Reußenstein- und Kirschfest herausgegeben wurde, geschrieben: „Der Geselligkeitwille zeigt sich in Neidlingen nicht zuletzt in der großen Zahl an Vereinen und Vereinigungen...“ Ulrich Rieker war es sehr wichtig, dass auch der einzelne Bürger und hier vor allem auch die neu Zugezogenen über die Vereine Anschluss an die Dorfgemeinschaft finden. Zu den vielen Vereinen, die es zu Beginn seiner Amtszeit schon gab, kamen neue hinzu. Und so hat er auch die Gründung des „Karles-Verein“, den es heute leider nicht mehr gibt, der „Landfrauen“ und auch die Gründung anderer Vereine, begleitet. Überhaupt hatten die Vereine für Ulrich Rieker in der Dorfgemeinschaft einen hohen Stellenwert und er selber war Mitglied in mehreren Vereinen. In seiner Amtszeit wurden die Vereinsbesprechungen eingeführt und das Neidlinger Zwetschgenmarktfest begründet. Nachdem der eigentliche Zwetschgenmarkt von der Kelter- in die Kirchstraße verlegt worden war und dort auch alte Handwerkstraditionen gezeigt wurden, ließ es sich der Schultes nicht nehmen, den Marktbesuchern selber zu zeigen, wie man Sensen dengelt oder Körbe flechtet. So wurde der Markt immer mehr zum „Neidlinger Nationalfeiertag“. Und beim Zwetschgenmarkt wird bis heute eine Köstlichkeit angeboten, die es nur in Neidlingen und nur einmal im Jahr gibt. Es sind die berühmten „Mambala“, die untrennbar mit Ulrich Rieker in Verbindung stehen.

Im vergangenen Jahr hat Ulrich Rieker zusammen mit seiner Frau ein Büchlein verfasst mit Anekdoten und Erinnerungen aus seiner 36jährigen Amtszeit. Es ist eine kostbare Sammlung kleiner und großer Ereignisse, die er während seiner Amtszeit erlebt hat. Was er hier aufgeschrieben hat, gehört zusammen mit seinem 36-jährigen Wirken als Bürgermeister sicher zur Geschichte von Neidlingen.

**Wir, die Neidlinger Vereine danken Ulrich Rieker für alles, was er für die Gemeinde und für die Vereine geleistet hat und wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und seiner Familie.**

Für die Neidlinger Vereine  
Dietmar Brendel

## Ein Hauch von Olympia in Neidlingen

Bereits zum 4. Mal führte der TV Neidlingen am 12.07.2024 mit 100 Teilnehmern, aufgeteilt auf 20 Mannschaften, die DSV-Sommerolympiade durch. Die diesjährige Chefin vom DSV für dieses Event Cora Kienle war von der Leistung der Kinder und der Durchführung begeistert und half bei der Durchführung tatkräftig mit. Für das leibliche Wohl der Mannschaften und der Zuschauer wurde mit Kaffee, Kuchen, Obstbechern, Leberkäs- und Fleischküchlewecke bestens gesorgt.

Die meisten Mannschaften hatten sich im Vorfeld einen speziellen Namen für ihr Team ausgedacht, so gab es Bären, Leoparden, Rabbits, Dorfkinder, wilde Mäusebanden, Pubertiere und Kirschkerne, sowie viele weitere interessante Team-Namen.

Fünf Stationen, die alle den Skisportarten (Ski alpin, Nordische Kombination, Ski Cross, Biathlon und Skisprung) nachempfunden waren mussten absolviert werden. An jeder Station stand je nach Disziplin ein anderer Leistungsbereich im Fokus. So ging es beim Ski Cross hauptsächlich um Koordination, beim Ski alpin um Vielseitigkeit, beim Biathlon um Ausdauer und Treffsicherheit, bei Skisprung um Sprungkraft und bei der Nordischen Kombination um Schnellkraft und Wendigkeit.

Die Teams kämpfen in den verschiedenen Altersstufen (U8, U10, U12, U14 und U16) um Punkte. Mit den Punkten werden die Teams deutschlandweit mit anderen Vereinen verglichen. Die DSV-Sommerolympiade läuft von Mai bis Mitte September, in den jeweiligen Altersstufen sind zum Teil weit über 100 Mannschaften am Start.

Damit die Olympiade noch effizienter über die Bühne gehen kann hatte der TVN die Parcours jeweils doppelt aufgebaut, so konnten wir die Dauer der Veranstaltung auf 4 Stunden reduzieren. Leider war uns der Wettergott auch dieses Jahr nicht ganz hold und so musste nach dem 1. Durchgang eine Gewitterpause eingelegt werden. Der Stimmung und der Motivation der Kinder tat das allerdings keinen Abbruch. Nach der Regenpause gingen die 2. 50 Kinder hochmotiviert an den Start. Leider kam der Regen zurück und sie mussten ihre Übungen zum Teil im strömenden Regen zu Ende bringen.



Zum Start bekamen die Kinder ein Teilnehmer-T-Shirt und zum Abschluss gab es tolle Preise, so gab es für alle eine große Müsli-dose, wiederverwendbare Wasserbomben und ein Turnbeutel vom DSV. Ein herzliches Dankeschön geht hier an die Sponsoren Deutscher Skiverband, Hitzer&Hitzer, Ambacher GmbH, MyMüsli

und die Sparkassenversicherungsagentur von Vincenzo Grispino. Ein weiteres herzliches Dankeschön geht an die teilnehmenden Kinder, die vielen Helfer und die Eltern fürs Anfeuern.

Es war wieder ein super Nachmittag für die Kinder und alle gingen bepackt mit den vielen Geschenken glücklich und zufrieden nach Hause.

Spagge





## Aktuelle Seite

**KLIMA  
SCHUTZ  
AGENTUR**  
Landkreis Esslingen

### Erfolgreicher Info-Tag „Klimaschutz rund um Haus und Garten“ in Schopfloch

Schopfloch, 22. Juli 2024 – Am vergangenen Samstag fand im Naturschutzzentrum Schopflocher Alb der Info-Tag „Klimaschutz rund um Haus und Garten“

statt. Die Veranstaltung, organisiert vom Naturschutzzentrum, der Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen und der HfWU Nürtingen-Geislingen, zog zahlreiche Besucher an, die sich über nachhaltige Praktiken in Haus und Garten informierten.

In ihrer Eröffnungsrede betonte die Erste Landesbeamtin des Landkreises Dr. Marion Leuze-Mohr die Bedeutung des individuellen Engagements für den Klimaschutz: „Unsere Häuser und Gärten bieten zahlreiche Ansatzpunkte, um aktiv zum Schutz unseres Klimas beizutragen. Wir alle können in den verschiedensten Bereichen einen bedeutenden Beitrag leisten - vom effizienten Einsatz von Energie über die Nutzung

regenerativer Energien wie Sonnenstrom bis hin zu nachhaltigen Gartenpraktiken, die das lokale Ökosystem stärken.“ Den Besuchern und Besucherinnen wurden an verschiedenen Informationsständen praxisnahe Tipps und innovative Lösungen präsentiert. Die Klimaschutzagentur informierte über das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG), während der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) die Vorteile der Eigenkompostierung hervorhob. Der AWB zeigte zudem, wie Bioabfall zu hochwertigem Kompost verarbeitet und zur Erzeugung von Biogas genutzt wird, was wiederum zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen beiträgt.

Weitere Höhepunkte waren die Vorträge der Teckwerke zur Sonnenstromerzeugung und der HfWU Nürtingen-Geislingen zum torffreien Gärtnern. Mitmachangebote, wie das Gestalten von Flaschengärten, und Führungen durch das Schopflocher Moor und das Kompostwerk in Kirchheim rundeten das Programm ab.

„Diese Veranstaltung hat eindrucksvoll gezeigt, wie vielfältig die Möglichkeiten sind, im Alltag einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und gleichzeitig auch davon zu profitieren – sei es durch niedrigere Energiekosten oder ein besseres Mikroklima rund um das eigene Zuhause“, sagte Dr. Marion Leuze-Mohr abschließend.

Der Info-Tag „Klimaschutz rund um Haus und Garten“ war ein voller Erfolg und bot den Gästen wertvolle Anregungen für eine nachhaltigere Zukunft.

Weiterführende Informationen erhalten Sie bei der Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen unter der Telefonnummer 0711 - 20 70 30 - 77 oder per Mail unter der Adresse [hoffmann@ksa-es.de](mailto:hoffmann@ksa-es.de). Im Web finden Sie die Agentur unter [www.ksa-es.de](http://www.ksa-es.de)

**Wer wir sind:** Die Klimaschutzagentur informiert und berät Bürgerinnen und Bürger, die Verwaltungen sowie Unternehmen und Institutionen im Landkreis Esslingen rund um den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung. Im Rahmen von Beratungsangeboten, Veranstaltungen und Kooperationen bringen wir Menschen zusammen, um gemeinsam eine klimagerechte Gesellschaft zu gestalten. Das Ziel der Klimaschutzagentur ist es, einen effektiven Beitrag zur Senkung 23.07.24 / Seite 2 klimaschädlicher Treibhausgasemissionen sowie zur Anpassung an den Klimawandel im Landkreis Esslingen zu leisten. Unsere Vision ist ein klimaneutraler Landkreis bis zum Jahr 2040, im Einklang mit den Zielen des Landes.



## EuReG Generalversammlung 2024

Am Montag 15. Juli 2024 fand im Gasthof Lamm die zweite ordentliche Generalversammlung der EuReG i.G. (Energie unterm Reußenstein eG in Gründung) statt.

Nach der Eröffnung und Begrüßung stellte Gerhard Ruoß die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Generalversammlung fest. Bürgermeister Jürgen Ebler überbrachte die Grüße der Gemeinde und bedankte sich für das hohe Engagement in der jungen Genossenschaft. Besonders hob er die Tätigkeiten von Margit Frasch, Rolf Gienger und Gerhard Ruoß hervor, die mit ihrer Expertise und vielen Stunden Arbeit das Projekt maßgeblich vorangetrieben haben.

Nach dem Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr, den Rolf Gienger vortrug, hat Margit Frasch den Geschäftsbericht erläutert. Sie überbrachte auch die Nachricht, dass der Baden-Württembergische Genossenschaftsverband das Gründungsgutachten positiv beschieden hat und die EuReG damit Anfang August als eingetragene Genossenschaft geschäftsfähig ist.

Nach dem Bericht des Aufsichtsrats von Gerhard Ruoß erfolgten die Entlastungen von Vorstand und Aufsichtsrat, die jeweils einstimmig erfolgten.

Aus dem Arbeitskreis – Projekt berichtete Johnny Kuch über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Rolf Gienger berichtete für den Arbeitskreis – Technik und gab einen Überblick zum Projektstand. Die nächsten Schritte sind die Beantragung der Fördergelder, Gespräche mit Banken über die Finanzierung und die Vorbereitungen der Genehmigungsverfahren. Margit Frasch zeigte am Schluss noch den Stand der Investitionen.

Ein wichtiger Hinweis für alle, die einen Anschluss an die Nahwärme wollen:

**Am 30. September 2024 ist der Abgabebeschluss für die Wärmelieferverträge. Nur wenn wir eine ausreichende Anzahl von Verträgen bei den Banken vorlegen können, ist das Projekt finanzierbar. Deshalb bitte die Verträge in den Briefkasten in der Wiesensteiger Straße einwerfen!**

Wenn es dazu noch Klärungsbedarf gibt, dann einfach anrufen unter:

0160 / 246 83 25 oder eine E-Mail schreiben an: [kontakt@eureg-nejdlingen.de](mailto:kontakt@eureg-nejdlingen.de)



## Sommerferienprogramm



### Neues vom TC Neidlingen [www.tc-neidlingen.de](http://www.tc-neidlingen.de) Kinder-Ferienprogramm beim TC Neidlingen am 26.07.2024

Am Freitag, 26.07.2024 fand das Kinder-Ferienprogramm auf dem Gelände des TC Neidlingen statt. 8 Kinder hatten bei herrlichem Wetter sichtlich Spaß am Spiel mit der gelben Filzkugel. Nach einem kurzen Aufwärmprogramm konnten die Kids Ihr Können bei diversen Koordinationsübungen unter Beweis stellen. Bei manchen Kindern war es tatsächlich die erste Berührung mit dem kleinen Tennisball, dennoch hatten allesamt sichtlich Freude daran. Durch die Unterteilung in Leistungsgruppen konnten die Betreuerinnen mit diversen Übungen und Spielchen auf die Bedürfnisse und dem Leistungsvermögen entsprechend eingehen. Ein großer Dank an die freiwilligen Betreuerinnen, die für den reibungslosen Ablauf des Kinderferienprogrammes sorgten und für das leibliche Wohl zuständig waren. Nachfolgend noch ein paar Impressionen.





## Wochenkalender

Während der Sommerferien bleiben der Schulturnraum und die Reußensteinhalle für den Übungsbetrieb geschlossen.

### Donnerstag, 01. August

Sommerferienprogramm: Spielerisch Musik und Rhythmen entdecken

07:00 Uhr Hausmüllabfuhr (2 –und 4- wöchentlich)

07:00 Uhr Abholung Biotonne

### Freitag, 02. August

19:00 Uhr Wintersport Männer

### Samstag, 03. August

Altpapiersammlung Tennisclub

Sonntag, 04. August

### Montag, 05. August

Sommerferienprogramm: Ein Eigenheim für Vögel

20:00 Uhr Volleyball-Hobby-Club „Die Netzknaller“

### Dienstag, 06. August

16:00 Uhr Seniorensport Herren, Radfahren Treffpunkt am Tennisparkplatz

### Mittwoch, 07. August

Sommerferienprogramm: CD upcycling

20:30 Uhr Volleyballer MSC

### Donnerstag, 08. August

07:00 Uhr Abholung Biotonne

## Amtliche Bekanntmachungen

### Zwetschgenmarkt

Am Samstag, 21. September, findet im Bereich der unteren Kirchstraße der Zwetschgenmarkt statt. Hierzu ergehen folgende Hinweise:

### Marktvesper für Kinder und Jugendliche

Kindergartenkinder und alle Schülerinnen und Schüler bekommen auch in diesem Jahr von der Gemeinde ein Marktvesper. Alle Kinder im Kindergarten, in der Grundschule und in den weiterführenden Schulen in Weilheim erhalten zwei Gutscheine. Die Gutscheine werden in diesem Jahr nur in der Neidlinger Grundschule und in den Neidlinger Kindergärten ausgegeben, **Schüler von auswärtigen Schulen** bitten wir, die Marken während unserer Öffnungszeiten ab der KW 36 im Rathaus (Zimmer 11) abzuholen.

Die Gutscheine sind mit dem Aufdruck „Essen“ oder „Getränke“ versehen und können am Stand der Feuerwehr vor Gebäude Kirchstraße 8 eingelöst werden.

## Sommerpause

### Sehr geehrte Autoren,

das Mitteilungsblatt macht in den **Kalenderwochen 33-35 Sommerpause.**

**Letzte Veröffentlichung: 08.08.2024**

**Redaktionsschluss: 05.08.2024, 12:00 Uhr**

**Nächste Veröffentlichung: 05.09.2024**

**Redaktionsschluss: 02.09.2024, 12:00 Uhr**

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen erholsame Sommerferien.

Der Verlag

Das Marktfest wurde vom 22.9.2024  
auf den 15.9.2024 verlegt.

**15. und 21. September 2024**



# Neidlinger Zwetschenmarkt und -fest

## Marktanz

am Samstag, 14. September 2024  
ab 20.00 Uhr am Sportgelände/Sportheim  
Es spielt das Lindach- Quartett.

## Zwetschenmarktfest mit Flohmarkt und Spielstraße

am Sonntag, 15. September 2024  
in der Kirchstraße.  
Das Marktfest beginnt um 10.00 Uhr  
mit einem ökumenischen Gottesdienst.

## Zwetschenmarkt mit Bewirtung und Künstlermarkt

am Samstag, 21. September 2024  
ab 8.00 Uhr in der Kirchstraße zwischen Rathaus und Kirche.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Neidlinger Vereine und die Gemeinde!

Gemeinde

Festgemeinschaft Marktfest

www.neidlingen.de

## Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus hat folgende Öffnungszeiten:

Mo. - Di.	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Di.	16.00 Uhr - 18:00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	07.00 Uhr - 12.00 Uhr
Fr.	geschlossen

Ihre Gemeindeverwaltung

## Abgaswege-/Messungen

Ab 01.08.2024 finden die Abgaswege-/Messungen statt.  
Schornsteinfegermeister Thomas Waibel  
Henzenbuch 60, 89150 Laichingen  
Tel:07333/9569915  
E-Mail info@schornsteinfeger-waibel.de



GEMEINDE NEIDLINGEN  
Landkreis Esslingen



Die Gemeinde Neidlingen bietet für ihren **Naturkindergarten**  
ab 01. September 2025 eine Stelle für eine/n

## Annerkennungspraktikant/in

Wir bieten Dir einen wunderschönen Ausbildungsplatz am Fuße  
der Alb, ein freundliches und offenes Team, eine Gruppe von  
ca. 20 Kindern im Alter von 3-6 Jahren, die Möglichkeit sich  
fachlich und kreativ einzubringen und auszuprobieren.

Wir erwarten von Dir Freude an der Arbeit mit Kindern,  
Flexibilität, Einfühlungsvermögen, Motivation, Engagement,  
Teamfähigkeit und Freude an der Arbeit in der Natur.

Bist Du neugierig geworden und könntest Dir vorstellen bei uns  
anzufangen?

Dann schicke Deine Bewerbung an die

Gemeinde Neidlingen  
Kelterstraße 1  
73272 Neidlingen  
E-Mail: [gemeinde@neidlingen.de](mailto:gemeinde@neidlingen.de)

Für Rückfragen melde dich gerne unter 07023 900230.

## Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 22.07.2024

Der Vorsitzende begrüßt und stellt die Beschlussfähigkeit des  
Gremiums fest.

### Bestellung Stellvertretung des Bürgermeisters

Stellvertreter des Bürgermeisters aus der Mitte des Gemein-  
derats müssen gem. § 48 GemO in allen Gemeinden bestellt  
werden, die keinen Beigeordneten haben. Die Stellvertreter  
werden im Falle der Verhinderung des Bürgermeisters ohne  
besonderen Auftrag tätig. Der Verhinderungsfall ist gegeben,  
wenn der Bürgermeister tatsächlich, z.B. durch Urlaub oder  
Krankheit, oder rechtlich, z.B. wegen Befangenheit, gehindert  
ist, seine Amtsgeschäfte wahrzunehmen. Es besteht die Mög-  
lichkeit der „offenen Wahl“, bei der sich die Wählervereinigun-  
gen vorab über die Besetzung der Stellvertreterstellen einigen.

**Der Gemeinderat wählt zur ersten stellvertretenden Bür-  
germeisterin Frau Daniela Ruoff.**

**Der Gemeinderat wählt zum zweiten stellvertretenden Bür-  
germeister Herrn Christoph Heilemann.**

### Instandsetzung / Ausbau Gottlieb-Stoll-Straße

Der Gemeinderat wurde von Herrn Spieß Büro Infra-teck über  
den Sachstand zum geplanten Ausbau der Gottlieb-Stoll-  
Straße informiert. Hier dargestellt das Stadium der Vorent-  
wurfplanungen.

Vorentwurfsplanung Kanal, Wasserleitung und Straßenbau Gottlieb-Stoll-Straße und Bergstraße

**Baudurchführung und Bauzeit**

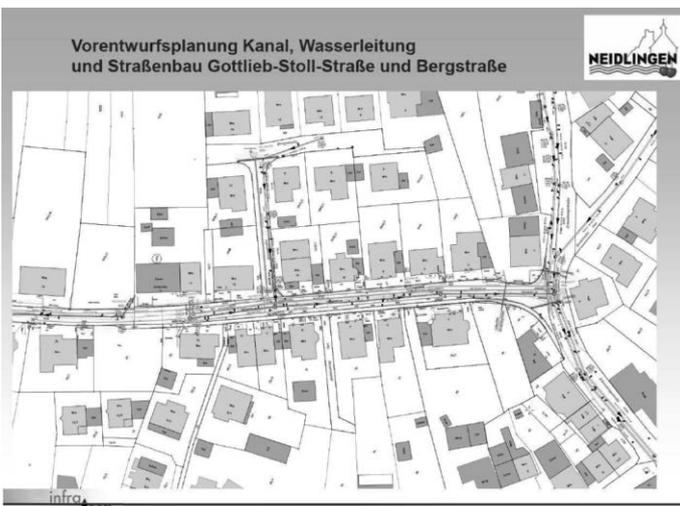
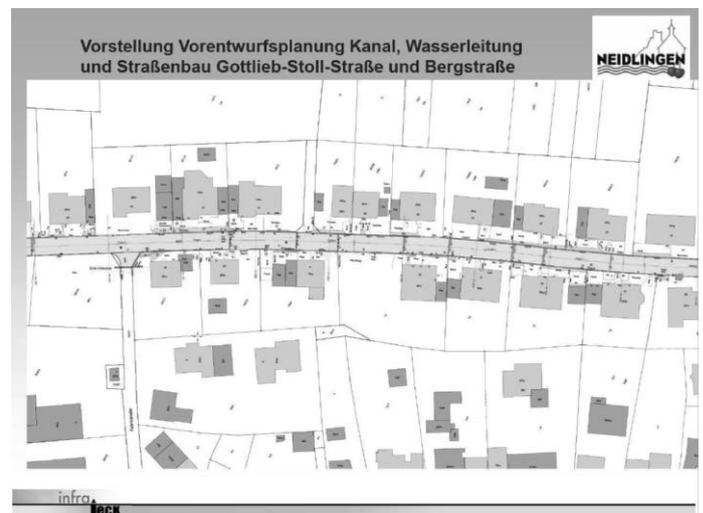
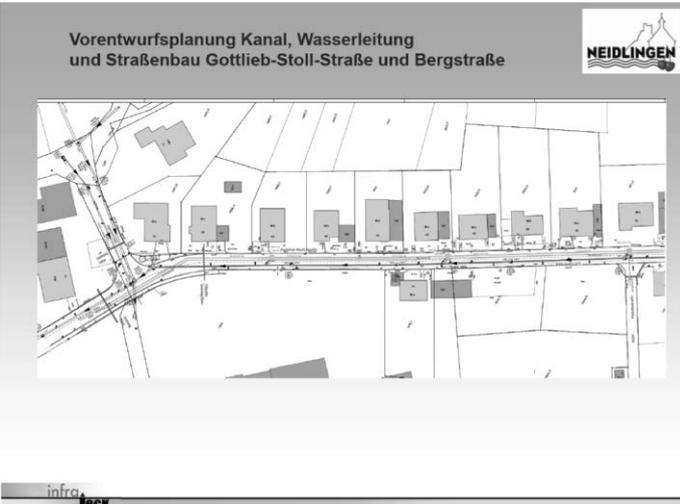
Die Gottlieb-Stoll-Straße soll im Jahr 2025/26 zwischen der Erkenbergstraße und der Riedstraße grundhaft ausgebaut werden. Am Leitungsnetz der Gemeinde werden folgende Arbeiten durchgeführt:

- Erneuerung bzw. Instandsetzung der Schmutz- und Regenwasserkanäle in offener und geschlossener Bauweise (Schlauchliner- und Robotersanierung)
- Erneuerung Haupt- und Hausanschlüsse der Wasserversorgung
- Herstellung eines Nahwärmenetzes entsprechend den Vorgaben des IB SETEC Engineering
- Herstellung Breitbandversorgung (falls sich ein Anbieter findet)
- Herstellung einer Leerrohrtrasse 2 x DN 110 einschließlich Kabelzugschächte im Ausbaubereich
- Erneuerung der Straßenbeleuchtung (LED – Licht mit intelligenter Steuerung).
- Straßenbauarbeiten - Ausführung in Asphaltbauweise mit Betonrandsteinen (Rundbord)

Vorschlag Straßenaufbau und Straßenbelag:

- Ausführung der Gehweg- und Straßenflächen in Asphalt mit Rundbordsteinen. Günstiger in der Herstellung und Unterhaltung

Die Anordnung eines Parkstreifen am südwestl. Bauende geht aus Platzgründen nicht.

### Vergabeempfehlung für die Handwerkerleistungen des „Betreutes Wohnen Neidlingen“

Frau Architektin Stolz hat in der Sitzung über die Ausschreibungen und Angebote der einzelnen Gewerke informiert. Der Gemeinderat beauftragte einstimmig die Vergabe von Schreinerarbeiten, Malerarbeiten, Fliesenarbeiten, Stahltüren, Kellertrennwände, Haustüren und Tiefgaragendämmung.

### TÖB-Beteiligung Gemeinde Bissingen an der Teck Bebauungsplan „Bitzene – 4. Änderung“

Der Gemeinderat der Gemeinde Bissingen an der Teck hat in öffentlicher Sitzung am 25.06.2024 den Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes „Bitzene“ gefasst und den Entwurf

des Bebauungsplanes beschlossen. Ziel der Bebauungsplanänderung ist die Ermöglichung einer besseren Nutzung der Dachgeschosse im Planbereich sowie mehr Flexibilität bei Neu- und Ausbautvorhaben. Damit soll im Sinne der Innenentwicklung die Wohnraumschaffung gefördert werden, ohne die Grundzüge des Erscheinungsbildes der bestehenden Bebauung zu beeinträchtigen. Weiteres Ziel der Bebauungsplanänderung sind zeitgemäße und flexiblere Regelungen zu Nebenanlagen, Einfriedungen, Garagen und Carports sowie Geländefestsetzungen. Durch die vorliegende Planung wird die zulässige Grundfläche nicht verändert. Als Träger öffentlicher Belange erhält Neidlingen gemäß § 4 Abs 2 BauGB die Gelegenheit spätestens bis zum 09.08.2024 zum Entwurf des Bebauungsplanes Stellung zu nehmen. Die Interessen der Gemeinde Neidlingen sind durch den Bebauungsplan nicht tangiert, was der Gemeinderat so einstimmig beschlossen hat.

### **Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“**

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“ durchgeführt.

Eine Unterstützung des Volksbegehrens kann im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung erfolgen.

1. Bei der **freien Sammlung**, die am **Montag, 12. August 2024** beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis **Dienstag, 11. Februar 2025**, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.

Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsberechtigte auf dem Eintragungsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragungsblattes die Möglichkeit bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen.

Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z. B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig. Das Eintragungsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragsrechts spätestens bis Dienstag, 11. Februar 2025 bei der Gemeinde einzureichen, in der die unterzeichnende Person ihre Wohnung hat (bei mehreren die Hauptwohnung) oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.

2. Bei der **amtlichen Sammlung** werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate und **startet am Mittwoch, 11. September 2024 und endet am Dienstag, 10. Dezember 2024.**

Die Eintragungsliste für die Gemeinde Neidlingen wird in der Zeit vom 11. September 2024 bis 10. Dezember 2024

im Rathaus, *Kelterstraße 1, 73272 Neidlingen*

zu folgenden Öffnungszeiten

*Mo. + Di. 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Di. 16.00 bis 18.00 Uhr und Do. 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr*

für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten.

Der Zugang ist barrierefrei/rollstuhlgeeignet möglich.

Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben. Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragungsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die den Gemeindebediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen. Eintragungswillige sollten daher zur Eintragung ihren Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

3. **Eintragungsberechtigt** in die Eintragungsliste oder das Eintragungsblatt ist nur, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung

- mindestens 16 Jahre alt sind,
- die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
- seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung (bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung) haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.

4. Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.

5. Die Unterschrift auf dem Eintragungsblatt oder der Eintragungsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.

6. Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzesentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragungsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragsraum zur Einsicht ausgelegt:

„Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Der Landtag wolle beschließen, dem nachstehenden Gesetzesentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

#### **Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes**

##### Artikel 1

##### Änderung des Landtagswahlgesetzes

Das Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 15. April 2005 (GBl. S. 384), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (GBl. S. 237) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
  - a) In Absatz 1 wird die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
  - b) In Absatz 2 wird die Zahl „70“ durch die Zahl „38“ ersetzt.
2. In § 2 Absatz 3, 6 und 9 wird jeweils die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
3. In § 5 wird die Angabe „1 bis 70“ durch die Angabe „1 bis 38“ ersetzt.
4. Die Anlage zu § 5 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

Anlage  
(Zu § 5 Absatz 1 Satz 2)

**Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahlen zum Landtag von Baden-Württemberg**

Nr.	Name	Gebiet
1	Stuttgart I	Die Stadtbezirke Birkach, Degerloch, Hedelfingen, Möhringen, Plieningen, Sillenbuch, Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Süd, Stuttgart-West, Vaihingen
2	Stuttgart II	Die Stadtbezirke Bad Cannstatt, Botnang, Feuerbach, Mühlhausen, Münster, Obertürkheim, Stammheim, Stuttgart-Ost, Untertürkheim, Wangen, Weilimdorf, Zuffenhausen
3	Böblingen	Die Gemeinden Aidlingen, Altdorf, Böblingen, Bondorf, Deckenpfronn, Ehningen, Gärtringen, Gäufelden, Grafenau, Herrenberg, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Jettingen, Leonberg, Magstadt, Mötzingen, Nufringen, Renningen, Rutesheim, Schönaich, Sindelfingen, Weil der Stadt, Weil im Schönbuch
4	Esslingen	Die Gemeinden Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Deizisau, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Hochdorf, Köngen, Lichtenwald, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Wendlingen am Neckar, Wernau (Neckar)
5	Nürtingen	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Steinenbronn, Waldenbuch vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichtal, Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Beuren, Bissingen an der Teck, Dettingen unter Teck, Erkenbrechtsweiler, Filderstadt, Frickenhausen, Großbettlingen, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Kohlberg, Leinfelden-Echterdingen, Lenningen, Neckartailfingen, Neckarartenzlingen, Neidlingen, Neuffen, Notzingen, Nürtingen, Oberboi-

6	Göppingen	hingen, Ohmden, Owen, Schlaitdorf, Unterensingen, Weilheim an der Teck, Wolfschlugen Landkreis Göppingen
7	Waiblingen	Vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Alfdorf, Berglen, Fellbach, Kaisersbach, Kernen im Remstal, Korb, Leutenbach, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Schwaikheim, Urbach, Waiblingen, Weinstadt, Welzheim, Winnenden, Winterbach
8	Ludwigsburg	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinde Weissach vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Asperg, Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Kornwestheim, Ludwigsburg, Markgröningen, Möglingen, Oberriexingen, Remseck am Neckar, Schwieberdingen, Sersheim, Vaihingen an der Enz
9	Neckar-Zaber	Vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Brackenheim, Cleeborn, Flein, Güglingen, Ilsfeld, Lauffen am Neckar, Leingarten, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Talheim, Untergruppenbach, Zaberfeld vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Affalterbach, Benningen am Neckar, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Bönnigheim, Erdmannhausen, Erligheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemmrigheim, Großbottwar, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Sachsenheim, Steinheim an der Murr, Tamm, Walheim
10	Heilbronn	Stadtkreis Heilbronn vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Eberstadt, Eilhofen, Eppingen, Erlenbach, Gemmingen, Gundelsheim, Hardthausen am Kocher, Ittlingen, Jagsthausen, Kirchart, Langenbrettach, Lehrensteinsfeld, Löwenstein, Massenbachhausen, Möckmühl, Neckarsulm, Neudenau, Neuenstadt am Kocher, Obersulm, Oedheim, Offenau, Roigheim, Schwaigern, Siegelsbach, Unter-eisesheim, Weinsberg, Widdern, Wüstenrot

- |                                  |   |                              |  |
|----------------------------------|---|------------------------------|--|
| 11 Schwäbisch Hall<br>-Hohenlohe | Hohenlohekreis<br>Landkreis Schwäbisch Hall   |                              |  |
| 12 Backnang-<br>Schwäbisch Gmünd | Vom Ostalbkreis<br>die Gemeinden Abtsgmünd,<br>Bartholomä, Böbingen an der<br>Gmünd Rems, Durlangen,<br>Eschach, Göggingen, Gschwend,<br>Heubach, Heuchlingen, Iggingen,<br>Leinzell, Lorch, Mögglingen,<br>Mutlangen, Obergröningen,<br>Ruppertshofen, Schechingen,<br>Schwäbisch Gmünd, Spraitbach,<br>Täferrot, Waldstetten<br>vom Rems-Murr-Kreis<br>die Gemeinden Allmersbach im<br>Tal, Althütte, Aspach, Auenwald,<br>Backnang, Burgstetten, Groß-<br>lach, Kirchberg an der Murr, Murr-<br>hardt, Oppenweiler, Spiegelberg,<br>Sulzbach an der Murr, Weissach<br>im Tal |                              | Leimen, Lobbach, Malsch, Mauer,<br>Meckesheim, Mühlhausen, Neck-<br>arbischofsheim, Neckargemünd,<br>Neidenstein, Nußloch, Rau-<br>enberg, Reichartshausen, Sand-<br>hausen, St. Leon-Rot, Schönau,<br>Schönbrunn, Sinsheim, Spech-<br>bach, Waibstadt, Walldorf, Wie-<br>senbach, Wiesloch, Wilhelmsfeld,<br>Zuzenhausen  |
| 13 Aalen-Heidenheim              | Landkreis Heidenheim<br>vom Ostalbkreis<br>die Gemeinden Aalen, Adelmans-<br>felden, Bopfingen, Ellenberg,<br>Ellwangen (Jagst), Essingen,<br>Hüttlingen, Jagstzell, Kirchheim<br>am Ries, Lauchheim, Neresheim,<br>Neuler, Oberkochen, Rainau,<br>Riesbürg, Rosenberg, Stöttlen,<br>Tannhausen, Unterschneidheim,<br>Westhausen, Wört  | 21 Bruchsal-<br>Schwetzingen | Vom Landkreis Karlsruhe<br>die Gemeinden Bad Schönborn,<br>Bruchsal, Forst, Hambrücken,<br>Karlsdorf-Neuthard, Kronau,<br>Oberhausen- Rheinhausen,<br>Östringen, Philippsburg, Ubs-<br>tadt-Weiher, Waghäusel<br>vom Rhein-Neckar-Kreis<br>die Gemeinden Altlußheim, Brühl,<br>Hockenheim, Ketsch, Neuuß-<br>heim, Oftersheim, Plankstadt,<br>Reilingen, Schwetzingen  |
| 14 Karlsruhe-Stadt               | Stadtkreis Karlsruhe  | 22 Pforzheim                 | Stadtkreis Pforzheim<br>Enzkreis   |
| 15 Karlsruhe-Land                | Vom Landkreis Karlsruhe<br>die Gemeinden Bretten, Detten-<br>heim, Eggenstein- Leopolds-<br>hafen, Ettlingen, Gondelsheim,<br>Graben-Neudorf, Karlsbad,<br>Kraichtal, Kürnbach, Linken-<br>heim-Hochstetten, Malsch, Mar-<br>zell, Oberderdingen, Pfinztal,<br>Rheinstetten, Stutensee, Sulzfeld,<br>Waldbronn, Walzbachtal, Wein-<br>garten (Baden), Zaisenhausen  | 23 Calw                      | Landkreis Calw<br>Landkreis Freudenstadt   |
| 16 Rastatt                       | Stadtkreis Baden-Baden<br>Landkreis Rastatt   | 24 Freiburg                  | Stadtkreis Freiburg im Breisgau<br>vom Landkreis Breisgau-Hoch-<br>schwarzwald<br>die Gemeinden Au, Bötzingen,<br>Bollschweil, Breisach am Rhein,<br>Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstet-<br>ten am Kaiserstuhl, Gottenheim,<br>Horben, Ihringen, March, Merdin-<br>gen, Merzhausen, Pfaffenweiler,<br>Schallstadt, Sölden, Umkirch,<br>Vogtsburg im Kaiserstuhl, Wittnau |
| 17 Heidelberg                    | Stadtkreis Heidelberg<br>vom Rhein-Neckar-Kreis<br>die Gemeinden Dossenheim, Edin-<br>gen-Neckarhausen, Eppelheim,<br>Heddesheim, Hemsbach, Hirsch-<br>berg an der Bergstraße, Ilves-<br>heim, Ladenburg, Laudenbach,<br>Schriesheim, Weinheim  | 25 Lörrach-Müllheim          | Landkreis Lörrach<br>vom Landkreis Breisgau-Hoch-<br>schwarzwald<br>die Gemeinden Auggen, Bad<br>Krozingen, Badenweiler, Ball-<br>rechten-Dottingen, Buggingen,<br>Eschbach, Hartheim am Rhein,<br>Heitersheim, Müllheim, Münster-<br>tal/Schwarzwald, Neuenburg am<br>Rhein, Staufen im Breisgau, Sulz-<br>burg   |
| 18 Mannheim                      | Stadtkreis Mannheim   | 26 Emmendingen-Lahr          | Landkreis Emmendingen<br>vom Ortenaukreis<br>die Gemeinden Ettenheim,<br>Fischerbach, Friesenheim, Has-<br>lach im Kinzigtal, Hofstetten, Kap-<br>pel-Grafenhausen, Kippenheim,<br>Lahr/Schwarzwald, Mahlberg,<br>Meißenheim, Mühlenbach, Rings-<br>heim, Rust, Schuttertal, Schwa-<br>nau, Seelbach, Steinach   |
| 19 Odenwald- Tauber              | Main-Tauber-Kreis<br>Neckar-Odenwald-Kreis  | 27 Offenburg                 | Vom Ortenaukreis<br>die Gemeinden Achern, Appen-<br>weiler, Bad Peterstal- Gries-<br>bach, Berghaupten, Biberach,<br>Durbach, Gengenbach, Hoh-   |
| 20 Rhein-Neckar                  | Vom Rhein-Neckar-Kreis<br>die Gemeinden Angelbachtal,<br>Bammental, Dielheim, Eberbach,<br>Epfenbach, Eschelbronn, Gai-<br>berg, Heddesbach, Heiligkreuz-<br>steinach, Helmstadt-Bargen,  |                              |  |

- berg, Kappelrodeck, Kehl, Lauf, Lautenbach, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Oberkirch, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Ottenhöfen im Schwarzwald, Renchen, Rheinau, Sasbach, Sasbachwalden, Schutterwald, Seebach, Willstätt, Zell am Harmersbach
- 28 Rottweil-Tuttlingen Landkreis Rottweil  
Landkreis Tuttlingen
- 29 Schwarzwald-Baar Schwarzwald-Baar-Kreis  
vom Ortenaukreis  
die Gemeinden Gutach (Schwarzwaldbahn), Hausach, Hornberg, Oberwolfach, Wolfach
- 30 Konstanz Landkreis Konstanz
- 31 Waldshut Landkreis Waldshut  
vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald  
die Gemeinden Breitnau, Buchenbach, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterzarten, Kirchzarten, Lenzkirch, Löffingen, Oberried, St. Märgen, St. Peter, Schluchsee, Stegen, Titisee-Neustadt
- 32 Reutlingen Landkreis Reutlingen
- 33 Tübingen Landkreis Tübingen  
vom Zollernalbkreis  
die Gemeinden Bisingen, Burladingen, Grosselfingen, Hechingen, Jungingen, Rangendingen
- 34 Ulm Stadtkreis Ulm  
Alb-Donau-Kreis
- 35 Biberach Landkreis Biberach  
vom Landkreis Ravensburg  
die Gemeinden Aichstetten, Aitrach, Bad Wurzach, Kißlegg
- 36 Bodensee Bodenseekreis  
vom Landkreis Sigmaringen  
die Gemeinden Herdwangen-Schönach, Illmensee, Pfullendorf, Wald
- 37 Ravensburg vom Landkreis Ravensburg  
die Gemeinden Achberg, Altshausen, Amtzell, Argenbühl, Aulendorf, Bad Waldsee, Baienfurt, Baidt, Berg, Bergatreute, Bodnegg, Boms, Ebenweiler, Ebersbach- Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Grünkraut, Guggenhausen, Horgenzell, Hoßkirch, Isny im Allgäu, Königseggwald, Leutkirch im Allgäu, Ravensburg, Riedhausen, Schlier, Unterwaldhausen, Vogt, Waldburg, Wangen im Allgäu, Weingarten, Wilhelmsdorf, Wollegg, Wolpertswende

38 Zollernalb- Sigmaringen vom Landkreis Sigmaringen

die Gemeinden Bad Saulgau, Beuron, Bingen, Gammertingen, Herbertingen, Hettingen, Hohentengen, Inzigkofen, Krauchenwies, Leibertingen, Mengen, Meßkirch, Neufra, Ostrach, Sauldorf, Scheer, Schwenningen, Sigmaringen, Sigmaringendorf, Stetten am kalten Markt, Veringenstadt vom Zollernalbkreis die Gemeinden Albstadt, Balingen, Bitz, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Hailerloch, Hausen am Tann, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Straßberg, Weilen unter den Rinnen, Winterlingen, Zimmern unter der Burg

#### Artikel 2 Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Begründung: Die Verkleinerung des Landtags trägt zur Effizienzsteigerung der Arbeit des Landtags und gleichzeitig zur erheblichen Kostenreduktion bei. Es steht zu befürchten, dass der Landtag durch das neue Wahlgesetz weiter aufgebläht wird. Es ist möglich, dass statt der bisher 154 Mandate die Sitzanzahl auf über 200 anwächst.“

Neidlingen, den 29.07.2024  
gez. Jürgen Ebler

## Freiwillige Feuerwehr

### Jugendfeuerwehr



#### Landeszeltlager Tag und Datum:

Samstag, 03. August - Samstag, 10. August  
**Treffpunkt:** Um 13 Uhr am Feuerwehrhaus

Das Landeszeltlager der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg steht vor der Tür. Es geht eine Woche ins Allgäu. Auf eine Interessante Woche freuen sich Jochen, Thomas und Marcel



## Aktuell vom Standesamt

### Gestorben ist:

**Am 24.07.2024** Herr Ulrich Otto Rieker, Bürgermeister a.D. und Ehrenbürger der Gemeinde Neidlingen, Hofstraße 36 im Alter von 87 Jahren.

## Kirchliche Nachrichten



**Evangelische  
Kirchengemeinde  
Neidlingen**



<b>Pfarrerin Ute Stolz</b> Hauptstr. 53 73235 Weilheim-Hepsisau Tel. 07023-6774 E-Mail: Ute.Stolz@elkw.de	<b>Pfarrerin Inga Kaltschnee</b> Kirchstr. 43 73272 Neidlingen Tel. 07023-909350 E-Mail: Inga.Kaltschnee@elkw.de
---	--

**Vikarin Damaris Läßle**, Tel. 0151-55754682  
E-Mail: Damaris.Läßle@elkw.de

### Kirchengemeinde Neidlingen

Gemeindebürosekretärin Frau Bettina Kuch  
Tel. 07023-909350  
E-Mail: Pfarramt.Neidlingen@elkw.de  
Bürozeiten:  
dienstags 14:30 - 17:00 Uhr und donnerstags 9:00 – 11:30 Uhr  
[www.hepsisau-neidlingen-evangelisch.de](http://www.hepsisau-neidlingen-evangelisch.de)

### Freitag, 2. August 2024

**18:00 Uhr** Filmabend für Kinder in der Pfarrscheuer  
**20:00 Uhr** Filmabend für Erwachsene in der Pfarrscheuer

### Sonntag, 4. August 2024

*Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk; das er zum Erbe erwählt hat.* (Psalm 33,12)

**10:00 Uhr** Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer Rickelt, Opfer: Verein für Diakonie)

### Samstag, 10. August 2024

14:00 Uhr Trauung von Mandy und Rolf Pflüger (Pfarrerin Kaltschnee)

### Sonntag, 11. August 2024

*Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.* (1. Petrus 5,5b)

**11:00 Uhr** Kirche im Grünen auf der Burgwiese beim Reußenstein (Pfarrerin Kaltschnee und Vikarin Läßle, Opfer: Diakonie Katastrophenhilfe)

### Montag, 12. August 2024

**18:30 Uhr** Gemeindesaal im Pfarrhaus Hepsisau – **Unsere Gemeinden: Im Gespräch mit Vikarin Damaris Läßle** (nähere Infos siehe unten)

**19:30 Uhr** Gemeindesaal im Pfarrhaus Hepsisau: - Präventionsschulung sexualisierte Gewalt für Mitarbeitende

### Filmabend

Am Freitag, 2. August 2024 findet ein Pfarrscheuerfilmabend statt. Wir zeigen zwei einfühlsame Filme über die Kraft der Gemeinschaft.

Um 18 Uhr gibt es einen Film für Kinder und Jugendliche und um 20 Uhr beginnt der Film für die Erwachsenen. Wir freuen uns auf einen schönen Sommerabend in der kühlen Pfarrscheuer mit Cocktails, Popcorn und netten Menschen. Herzliche Einladung!

### Sommerurlaub in den Pfarrämtern und Gemeindebüros

Pfarrerin Ute Stolz hat von 22. Juli bis 11. August Urlaub. Pfarrerin Kaltschnee vertritt sie. Sie erreichen Frau Kaltschnee unter Tel. 07023/909350 oder per Mail [Inga.Kaltschnee@elkw.de](mailto:Inga.Kaltschnee@elkw.de)

Pfarrerin Kaltschnee hat von 19. August bis 6. September Urlaub. Pfarrerin Stolz vertritt sie. Sie erreichen Frau Stolz unter Tel. 07023/6774 oder per Mail [Ute.Stolz@elkw.de](mailto:Ute.Stolz@elkw.de)

Vikarin Damaris Läßle ist vom 19. August bis 2. September im Urlaub. Bitte wenden Sie sich an Pfarrerin Stolz.

Gemeindesekretärin Bettina Kuch hat Urlaub vom 22. Juli bis zum 9. August. Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit an Anette Pelz-Fischer in Hepsisau. Sie ist im Gemeindebüro dienstags von 14:00 - 16:00 Uhr und donnerstags von 9:00 Uhr – 11:00 Uhr unter Tel. 07023/6774 zu erreichen oder per Mail an [Anette.Pelz-Fischer@elkw.de](mailto:Anette.Pelz-Fischer@elkw.de).

### Seelsorgebezirk von Vikarin Damaris Läßle

Zur Ausbildung gehört es, dass die Vikarinnen und Vikare einen eigenen Seelsorgebezirk haben. Diesen hat der Kirchengemeinde wie folgt festgelegt: **Gottlieb-Stoll-Straße, Seestraße, Schloßstraße und Kirchstraße**. Frau Läßle wird in diesem Bereich Geburtstagsbesuche machen sowie Beerdigungen oder Trauungen übernehmen.

Falls Sie ein seelsorgerliches Anliegen haben und in diesem Bezirk wohnen, können Sie sich ab 1. August an Frau Läßle wenden. Herzlichen Dank, dass Sie auch Vikarin Läßle vertrauensvoll begegnen.

Ihre Inga Kaltschnee und Ute Stolz

### Kirche im Grünen auf dem Reußenstein

Wir laden Sie herzlich ein zur Kirche im Grünen am Sonntag, 11. August um 11 Uhr auf der Burgwiese beim Reußenstein. Den Gottesdienst feiern Pfarrerin Kaltschnee und Vikarin Läßle gemeinsam.

Der Gottesdienst wird musikalisch von Bläser:innen des Posaunenchores Neidlingen begleitet.

Ziehen Sie sich wetterfest an und bringen Sie, wenn gewünscht, eine Sitzgelegenheit mit. Bei starkem Regen findet der Gottesdienst beim Reußensteiner Hof statt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

### Unsere Gemeinden – Der Blick von außen und von innen

Was ist das Besondere an unseren Gemeinden Hepsisau und Neidlingen? Wer lebt hier und wie ist der Sozialraum, in dem wir als Kirche wirken?

Vikarin Damaris Läßle hat im Zuge ihres Vikariats eine Sozialraumerkundung erstellt, um die Orte und Menschen besser kennenzulernen. Diese wird sie am **Montag, 12. August um 18:30 Uhr** im Pfarrhaus in Hepsisau vorstellen. Wir sind gespannt auf ihre Ergebnisse und laden alle interessierten Gemeindeglieder für eine Stunde zu Präsentation und Gespräch in den Gemeindesaal nach Hepsisau ein.



## Katholische Kirchengemeinde St. Franziskus Weilheim-Teck

Kath. Pfarramt St. Franziskus Weilheim,  
Kirchheimer Straße 8  
Pfarrer Peter Martin, Tel. (07023) 909396  
StFranziskus.WeilheimAnderTeck@drs.de  
Büro: Elisabeth Hüttner

### Bürozeiten:

Montag, Dienstag 9.30 - 11.30 Uhr  
Mittwoch, Donnerstag geschlossen  
Freitag 14 - 17 Uhr

### Donnerstag, 01.08.

09:00 Uhr Hl. Messe in Owen  
18:00 Uhr Abendmesse in Hepsisau

### Samstag, 03.08.

18:00 Uhr Vorabendmesse in Zell

### Sonntag, 04.08.

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Owen  
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim

### Dienstag, 06.08.

09:00 Uhr Hl. Messe in Weilheim  
18:00 Uhr Abendmesse in Zell, anschließend Rosenkranz

### Mittwoch, 07.08.

18:00 Uhr Abendmesse in St. Josef in Hochwang

### Donnerstag, 08.08.

09:00 Uhr Hl. Messe in Owen  
18:00 Uhr Abendmesse in Holzmaden

### Freitag, 09.08.

16:00 Uhr Ökum. Andacht im Alexanderstift in Zell u.A.

### Samstag, 10.08.

14:30 Uhr Trauung in Weilheim  
18:00 Uhr Vorabendmesse in Zell

### Sonntag, 11.08.

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Oberlenningen  
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim

### Aushilfspfarrer für die Seelsorgeeinheit Weilheim-Lenningen

Darf ich mich vorstellen?

Mein Name ist Stanislaus Onyemere und ich bin gebürtig aus Nigeria. Die Priesterweihe empfang ich ebenso in Nigeria. Nach meiner Weihe arbeitete ich im Norden des Landes in der Pfarrgemeinde St. Theresia in Jebba. Danach war ich in Rom für ein weiteres Studium der Theologie. Nach diesem Studium kehrte ich zurück nach Nigeria und lehrte Theologie am Priesterseminar „Spiritan International School of Theology“ (SIST) in Enugu. Hier lehrte ich viele Jahre und begleitet Kandidaten auf ihrem Weg zum Priester.

Im Jahr 2008 kam ich nach Deutschland um weiter zu studieren. In dieser Zeit wohnte ich in Münster (Nordrhein-Westfalen) und habe dort an der Universität in Theologie promoviert. Nach meinem Abschluss kehrte ich in mein Heimatland zurück, um wiederum am Priesterseminar zu lehren.

In der Zwischenzeit wohne ich wieder in Münster. Dort erhielt ich nun die Einladung, nach Weilheim a.d. Teck zu kommen, um bei Ihnen die vakante Zeit zu überbrücken.

### ...herzlich willkommen Pater Stanislaus!

Seit Mittwoch, dem 24. Juli wohnt nun Pater Stanislaus Onyemere im Pfarrhaus Weilheim. Mittlerweile hat er sich gut eingerichtet. Ein Schnupperabend beim Chor der Franziskusgemeinde hat auch schon stattgefunden. Nun wünschen wir Pater Stanislaus einen angenehmen Aufenthalt in unserer Seelsorgeeinheit und den Segen Gottes.

### Busfahrt ins „Zuckergässle“, Langenenslingen

Lassen Sie sich in eine frühere Zeit versetzen und erleben Sie das Zuckerbäckerhandwerk wie Mitte des 19. Jahrhunderts. Genießen Sie eine historisch-humorvolle Vorführung mit Kaffee und Kuchen in einer nostalgischen Atmosphäre eines lebendigen Museums. Sie sehen wie Osterhasen oder andere Tiere gegossen und Bonbons auf traditionelle Weise hergestellt werden.

Im Mittelpunkt steht der schwenkbare, gusseiserne Tisch von 1850, der zur Bonbonherstellung dient. Besonderer Blickfang ist die Ladeneinrichtung aus dem Jahre 1920. Nach der Vorführung haben Sie Gelegenheit für einen Spaziergang im schönen Garten des Zuckergässle, zur Besichtigung der Kirche oder zum Einkauf. Zum Abschluss gibt es noch ein gemeinsames Leberkäs-Vesper mit frischgebackenen Briegele, bevor Sie gegen 18.00 Uhr die Heimreise antreten.

### Termin: Donnerstag, 19. September

Abfahrt:	11:30 Uhr	Weilheim, Fischer Garage
	11:35 Uhr	Weilheim, Kreissparkasse
	14:00 Uhr	Langenenslingen
	18:00 Uhr	Rückreise

Rückkehr: ca. 20:00 Uhr in Weilheim

Kosten p.P.: 15 € Bus  
27,50 € Zuckergässle  
(Vorführung, Kaffee, Kuchen, Vesper)

Sonstiges: Der Zugang ist barrierefrei.

Anmeldung: Ab sofort in den Pfarrbüros.

### Besuch des Pfarrers – wenn Sie es wünschen

Liebe Gemeindemitglieder,  
wenn Sie oder Ihre Angehörigen den Besuch des Pfarrers wünschen oder ein seelsorgliches Gespräch führen möchten, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.  
Pater Stanislaus kommt gerne vorbei!

### Sommerferien in unserer Seelsorgeeinheit

Büro der Gemeindeferentin:  
5. – 23. August 2024

Pfarrbüro Weilheim:  
12. – 30. August 2024

Büro der Kirchenpflegerin:  
19. August – 8. September 2024

Pfarrbüro Oberlenningen:  
26. August – 13. September 2024



Landratsamt Esslingen

### Landratsamt Esslingen startet Personalmarketing-Kampagne

„Gemeinsam Großes gestalten“ – unter diesem Titel hat das Landratsamt Esslingen eine Personalmarketing-Kampagne gestartet. Damit sollen neue Fachkräfte angeworben und Mitarbeitende an den Arbeitgeber weiterhin gebunden werden. Jetzt ist die Kampagne gestartet.

Das Landratsamt Esslingen hat – wie jede öffentliche Verwaltung - mit einem zunehmenden Fachkräftemangel zu kämpfen. Mit mehr als 300 Bewerbungsverfahren pro Jahr begegnet die Kreisverwaltung der branchenüblichen Fluktuation von Arbeitskräften und versucht, freiwerdende Stellen schnellstmöglich mit neuen Mitarbeitenden zu besetzen. Der Verwaltungsausschuss hat im vergangenen Jahr beschlossen, dem Fach- und Arbeitskräftemangel mit verschiedenen Maßnahmen zu begegnen - unter anderem mit der Konzeption einer Arbeitgebermarke. „Damit haben wir ein Instrument zur Personalgewinnung und Personalbindung gleichermaßen geschaffen“, sagt Landrat Heinz Eininger am Mittwoch, 24. Juli bei der Vorstellung der Kampagne.

Die Arbeitgebermarke bezeichnet eine Strategie des Personalmarketings. Sie soll deutlich machen, für welche Werte die Mitarbeitenden und der Arbeitgeber stehen. Dabei geht es nicht nur um die attraktive Wirkung des Landratsamts nach außen, sondern ebenso um eine positive Innenwirkung, damit sich Mitarbeitende mit den Stärken und Werten des Landratsamtes identifizieren und diese im Arbeitsalltag leben.

Seit Sommer vergangenen Jahres wurde an einem Konzept gearbeitet. In einem ersten Schritt wurden die Mitarbeitenden dazu aufgerufen ihren persönlichen Bezug zum Landratsamt zu formulieren. – Dazu galt es, den Satz „Ich arbeite gerne im Landratsamt, weil...“ zu vervollständigen. Dazu erreichte die Projektgruppe von Personalamt und Öffentlichkeitsarbeit mehr als 300 Zuschriften der Mitarbeitenden. Zutage kamen dabei viele positive Aussagen. Eine Mehrzahl der Mitarbeitenden arbeitet gerne für das Gemeinwohl. Sehr viele hoben interessante Arbeitsfelder und spannende Aufgaben hervor. Nach dieser ersten Erhebung wurde in mehreren Workshops von interessierten Verwaltungsmitarbeitenden, der Projektgruppe sowie der beauftragten Personalmarketingagentur (Werbeagentur Gabler) erarbeitet, was das Landratsamt Esslingen als Arbeitgeber im Kern ausmacht und was die Arbeit attraktiv macht. Die Agentur hat anschließend aus den Arbeitsergebnissen eine Konzeption erstellt.

Dabei wurde ein sogenannter faktenbasierter Ansatz in den Mittelpunkt der Kampagne gestellt und Zahlen, Daten und Fakten zusammengetragen, die das jeweilige Berufsfeld darstellen, zum Beispiel für den Bereich Straßenbau: gemeinsam 1.159 Kilometer Straße verantworten. Auf den Fotos, die für verschiedene Werbemaßnahmen der Kampagne erstellt worden sind, sind die Mitarbeitenden selbst abgebildet.

Kernstück der Arbeitgebermarke ist eine Plakatkampagne, die demnächst starten soll. An möglichst öffentlichkeitswirksamen Orten, zum Beispiel Bahnhöfen, wirbt der Arbeitgeber Landratsamt im Landkreis Esslingen um neues Personal. Auch die Mitarbeitenden im Landratsamt selbst können sich durch die Plakatkampagne angesprochen fühlen: schließlich sind sie bereits Teil des großen Ganzen.

Ein weiteres Kernstück ist das neu erschaffene Bewerberportal bzw. die sogenannte Karrierewebseite, die vergangene Woche online gegangen ist. Darin werden in einem eigens erarbeiteten Corporate Design der Arbeitgebermarke nochmals die einzelnen Berufsfelder des Arbeitgebers Landratsamt auf attraktive Art aufgezeigt. Zudem verweist das Portal auf freie Personalstellen. Der Bewerbungsprozess ist nutzerfreundlich aufgearbeitet worden, so dass Onlinebewerbungen nun einfach zu handhaben sind. Im Herbst ist noch die Erstellung eines Imagefilms sowie ein eigener Social-Media-Auftritt geplant. Insbesondere soll den Mitarbeitenden nochmals vor Augen geführt werden, welche Benefits das Landratsamt Esslingen als attraktiver Arbeitgeber bereits bietet. „Wir haben festgestellt, dass viele Mitarbeitende nicht wissen, welche beruf-

lichen Zusatzleistungen sie bei uns in Anspruch nehmen können“, sagt Eininger. Neben hochflexiblen Arbeitszeiten sind das Möglichkeiten der Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf, attraktive Karrieremöglichkeiten sowie ein umfangreiches Fortbildungsangebot. Auch in Sachen Mobilität gibt es Vorteile, zum Beispiel die Förderung eines Deutschlandtickets von bis zu 75 Prozent des Kaufpreises oder die Förderung der Radmobilität – von einem Gehaltsvorschuss für die Anschaffung eines Fahrrads bis zur Auszahlung eines Radlerbonus‘ in Höhe von drei Euro pro Tag, an dem der Mitarbeitende mit dem Fahrrad zur Arbeit fährt, bis zu einem Höchstbetrag von 300 Euro pro Jahr.

Die Benefits wurden im Rahmen der Erstellung der Arbeitgebermarke in einem Faltblatt zusammengestellt. Dieses erhalten die Mitarbeitenden demnächst – zusammen mit einer „bag of goodies“, also einer Tasche voller Überraschungen, die sie auf die neue Arbeitgebermarke einstimmen sollen. „Denn die Personalmarketingkampagne kann nur ihre Wirkung entfalten, wenn die Werte am Arbeitsplatz auch gelebt werden. Ich habe den Eindruck, dass uns dies im Landratsamt Esslingen bereits gut gelingt“, sagt der Landrat.

Weitere Information:

[Karriere.landratsamt-esslingen.de](http://Karriere.landratsamt-esslingen.de)

## Vereinsnachrichten



### Turnverein Neidlingen 1910 e.V.

#### Abteilung Leichtathletik

#### Bläsiberglauf und 30. Leki-Schülercup in Wiesensteig am 20. Juli 2024

Trotz der hohen Temperaturen und der schwülen Luft im Schöntal des Skigebiets Bläsiberg traten insgesamt 12 Läufer des TV Neidlingen bei verschiedenen Wettkämpfen an. Zuerst starteten die Schüler in der Mittagshitze um 14 Uhr zu einem 1,2 km Handicaplauf. An der Wurfstation wurden 5 Würfe absolviert, wobei für jeden Fehlversuch eine Strafrunde gelaufen werden musste. Danach ging es den Zickzack-Weg an der Skisprungschanze bergauf und an der anderen Seite wieder hinunter. Drei Schüler des TVN schafften den Sprung aufs Treppchen Lilly Böhm U10, Joscha Feller U10 und Tristan Ruoss U12 belegten jeweils einen hervorragenden 2. Platz in ihrer Altersklasse. Den Pokal in Reichweite, jeweils auf dem 4. Platz, landeten Leonardo Funai U9 und Liam Ruoss U10. Eine Stunde später ging es für die Kleinsten auf einen 500m langen Rundkurs unten im Tal. Die jüngste Teilnehmerin war mit erst drei Jahren Romv Ambacher vom TVN.



Der Sieg der Zwergläufe sowohl bei den Mädels als auch bei den Jungs ging nach Neidlingen durch Mia Starkert und Emil Feller, dicht gefolgt von Benne Starkert, Ida Pfutterer und Greta Waldherr. Der Skiclub Wiesensteig belohnte alle Teilnehmer wie immer mit tollen Sachgeschenken.

Bei der 6 km langen Strecke des Bläsiberglaufs mussten auch noch 240 Höhenmeter überwunden werden und Evi Kutteruf erreichte als Dritte das Ziel in bemerkenswerten 32,36 Minuten.  
C. Ruoss



**Schützenverein Neidlingen e.V.**  
**Cecilia Linaschke setzt Tradition beim Gau Jugend KO-Pokal fort und holt nächsten Sieg für Neidlingen – Lennox Spelge mit erstem Wettkampfeinsatz**

Jährlich einmal findet im Kreis Teck der Gau Jugend KO-Pokal für die Nachwuchsschützen statt. Hier werden pro Jugendklasse jeweils die nervenstärksten Talente zu Siegern gekürt. Seit jeher ist dieser Wettbewerb das Steckenpferd der Neidlinger Schützenjugend – allein zwischen 2006 und 2019 kamen die Sieger 17. Mal aus Neidlingen.

In Ermangelung von Jungschützen war es für den SV Neidlingen seit ein paar Jahren etwas schwieriger die Siegesserie fortzusetzen. So war es zuletzt Julia Pfeifer, die im Jahre 2019 den letzten Sieg für Neidlingen errang, aber danach von den Junioren zu den Aktiven wechseln musste.

Doch nun verfügen die Lindachtalschützen wieder über ein Talent, welches diese Tradition fortsetzen kann. Cecilia Linaschke ging nach ihrer furiosen Entwicklung und der erfolgreichen Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft in München als klare Favoritin in die Vorrunde.

Bei sommerlich warmen Temperaturen genossen die Jungschützen das angenehm kühle Klima auf der Schießbahn im Keller in Brucken. Entsprechend gut waren auch die Leistungen. Cecilia startete direkt mit 8 Zehnern in Folge in ihren Wettkampf und ließ kein Zweifel dran, wer hier den Titel mit nach Hause nehmen wollte. Die Vorrunde gewann sie am Ende souverän mit 192 von 200 möglichen Ringen.

Neben Cecilia war noch ein weiterer Starter aus Neidlingen mit von der Partie. Für Lennox Spelge war es der erste Wettkampf seiner noch jungen Laufbahn. Entsprechend nervös war er bei seinem Debüt. Doch das ist ganz normal. Nach 20 Schuss beendete er seinen ersten Wettkampf mit guten 79 Ringen. Bereits beim nächsten Einsatz wird er diese Marke mit Sicherheit verbessern, denn dann weiß er bereits was auf ihn zu kommt und für gewöhnlich ist dann die Nervosität deutlich geringer.

Trotz des sehr starken Ergebnisses aus der Vorrunde für Cecilia wollte Jugendleiter Matthias Braun in der Pause zum Finale die Euphorie ein wenig bremsen. Grund hierfür war der Modus des Finales. Dieses bestand nur noch aus 10 Schuss in Zehntelwertung und auf Ansage. Zwar hatte Cecilia ihre Vormachtstellung in der Vorrunde untermauert, doch bei nur 10 Schüssen war die Gefahr groß einen Ausreißer nicht mehr aufholen zu können. Zudem standen pro Schuss nur jeweils 50 Sekunden Schießzeit zur Verfügung. Zu oft hatte Matthias bereits erlebt, wie sicher geglaubte Sieger noch mit einer Niederlage nach Hause gingen. Doch dieses bremsen der Euphorie erwies sich zum Glück als unbegründet. Cecilia absolvierte auch das Finale sicher, wenn auch nicht mehr ganz so übermächtig wie in der Vorrunde. Doch die Neidlinger Zuschauer mussten nie um den Sieg fürchten.

Mit diesem Sieg reiht sich Cecilia, übrigens ziemlich genau zwei Jahre nach ihrem ersten Wettkampf – ebenfalls beim KO-Pokal (damals mit einem Ergebnis von 80 Ringen) – in

die lange Liste der erfolgreichen Neidlinger Jungschützen bei diesem Wettbewerb ein. Gleichzeitig kann dieser Triumph der Startpunkt einer ganzen Serie von Siegen sein. Derzeit gibt es im Kreis Teck nur wenig potentielle Konkurrenz für sie, sodass dies vermutlich nicht der letzte Sieg sein könnte.



**Hier die Ergebnisse im Überblick:**

**Gau Jugend KO-Pokal – Vorrunde Schüler:**

Platz	Name	Verein	Altersklasse	Ergebnis in Ringen
1.	Cecilia Linaschke	SV Neidlingen	Schüler	192
2.	Leo Sigel	SV Dettingen	Schüler	182
3.	Michael Kling	SGi Holzmaden	Schüler	165
4.	David Richter	SV Brucken	Schüler	158
5.	Ronja Schopp	SGi Holzmaden	Schüler	148
6.	Leopold Schopp	SGi Holzmaden	Schüler	125
7.	Jan Schmidt	SGi Holzmaden	Schüler	124
8.	Lennox Spelge	SV Neidlingen	Schüler	79

**Gau Jugend KO-Pokal – Finale Schüler:**

Platz	Name	Verein	Altersklasse	Ergebnis Finale in Zehntel-Ringe
1.	Cecilia Linaschke	SV Neidlingen	Schüler	97,8
2.	Leo Sigel	SV Dettingen	Schüler	93,6
3.	Michael Kling	SGi Holzmaden	Schüler	85,8

### Freie Plätze „Café Lebenslust“

Lachen-Singen-Bewegen-Erzählen-Kaffee-Kuchen  
Das „Café Lebenslust“ ist ein Betreuungsangebot für Menschen mit demenziellen Veränderungen, Parkinson oder nach Schlaganfall. „Hereinspaziert und herzlich willkommen“, heißt es jeden Donnerstagnachmittag.

Wir haben im Moment zwei freie Plätze. Gerne können Angehörige und Betroffene ganz unverbindlich einen Nachmittag teilnehmen. Bitte melden Sie sich dafür an.

Weitere Informationen erhalten Sie montags während der Sprechstunde von 10.00 bis 12.00 Uhr, im Bürgerhaus, Marktplatz 4. Telefonisch sind wir von Montag bis Freitag unter der Nummer 74 33 077 erreichbar, per E-Mail unter:

info@soziales-netz-weilheim.de



### Kleintierzuchtverein Weilheim und Umgebung e.V.

#### Öffnungszeiten Vereinsheim

Unser Vereinsheim, das in Eigenregie im Wechsel von unseren Mitgliedern bewirtschaftet wird, ist zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

- **Mittwochs ab 17 Uhr**
- **Freitags ab 17 Uhr**
- **Sonntags ab 10 Uhr**

Wir bieten eine reiche Auswahl an antialkoholischen Getränken, sowie verschiedene Biere und Weine an. Über wechselnde Speisenangebote werden Sie hier im Mitteilungsblatt informiert.

Sie finden uns „In den Gründen“ in Weilheim.

Auf Ihren Besuch freuen sie die Mitglieder des Kleintierzuchtverein Weilheim und Umgebung e.V.

## Was sonst noch interessiert

### BundID: Neuer Zugang zu den digitalen Angeboten der Bundesagentur für Arbeit

Ab dem 22. Juli 2024 erhalten Bürgerinnen und Bürger einen weiteren, sicheren Zugangsweg zu den digitalen Services der Bundesagentur für Arbeit (BA). Zusätzlich zu den bereits bestehenden digitalen Zugangswegen können sie ab sofort mit der BundID die eServices der Agenturen für Arbeit, der Jobcenter sowie der Familienkassen einfach und sicher in Anspruch nehmen.

Kundinnen und Kunden der BA können sich mit der BundID identifizieren und authentifizieren und auf die Online Angebote der Agenturen für Arbeit, der Jobcenter und der Familienkassen zugreifen, z.B. um Leistungen zu beantragen – mit einem höchstmöglichen Schutz der persönlichen Daten.

Eine weitere wichtige Änderung: Das Konto der BA wird umgestellt. Zukünftig können Bürgerinnen und Bürger die digitalen Angebote der BA über ein persönliches Konto mit spezifischen Profilen nutzen – zum Beispiel, wenn sie Bescheide eines Jobcenters abrufen oder Kindergeld beantragen möchten.

Bürgerinnen und Bürger, die bereits ein Konto bei der BA haben, erhalten nach einer erneuten Anmeldung ab dem 22. Juli 2024 automatisch ein entsprechendes Konto mit Profil. Die zusätzliche Anmeldung mit BundID und die Kontoumstellung sind zwei wichtige Neuerungen, um Bürgerinnen und Bürgern auch zukünftig einen sicheren und einfachen Zugang zu digitalen Leistungen der BA zu ermöglichen.

#### Hintergrund BundID

Die BundID ermöglicht einen sichereren Zugang zu den digitalen Verwaltungsservices der BA. Der Schutz der Daten und der persönlichen Identität hat oberste Priorität.

Immer mehr Verwaltungen bzw. Behörden bieten die BundID als Zugangsmöglichkeit an. Mit der BundID können sich die Bürgerinnen und Bürger bei jeder Verwaltung, die die BundID nutzt, anmelden. Das sind z.B. kommunale Portale sowie andere Bundesbehörden (wie das Kraftfahrtbundesamt) und viele mehr.

Die BundID ist ein wichtiger Bestandteil der digitalen Transformation der öffentlichen Verwaltung und soll zum zentralen Instrument zur Identifizierung aller Online-Anträge weiter ausgebaut werden.

Mehr Informationen finden Sie auf der Seite: Die BundID: sicherer Zugang zu allen eServices

### Impressum

#### Herausgeber:

Bürgermeisteramt Neidlingen  
Kelterstraße 1, 73272 Neidlingen  
Tel.: (07023) 90023-0, Fax (07023) 90023-25  
mitteilungsblatt@neidlingen.de | www.neidlingen.de

#### Sprechzeiten:

montags - freitags 9.00 - 12.00 Uhr  
und dienstags 16.00 - 18.00 Uhr  
zusätzlich donnerstags ab 7.00 Uhr Frühsprechstunde  
und nach Vereinbarung.

#### Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Jürgen Ebler oder sein Vertreter im Amt.

#### Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

#### Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

#### Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de  
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

#### Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de  
Anzeigenschluss: Dienstag, 9 Uhr  
Katharina Härtel (verantwortlich)

#### Auflage & Erscheinungsweise:

550 Exemplare  
Wöchentlich am Donnerstag

#### Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo  
Bezugsgebühr Jahresabo print 40,00 €, digital 26,67 €

#### Mediadaten:

www.duv-wagner.de/neidlingen

#### Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

**Werde Wunscherfüller:in  
Jetzt helfen und spenden!**



Stichwort: **Anzeige Wünschewagen**

[www.wuenschewagen.de](http://www.wuenschewagen.de)

**Der Wünschewagen**  
Letzte Wünsche wagen

**IMMOBILIENMARKT**

**Liebe Eigentümer!**

Ich suche für eine Familie mit 2 noch kleinen Kindern ein Haus zum Kauf, gerne auch ein Generationenhaus oder mit ELW. Mit freundlichen Grüßen Wolfgang Fiedler

**GARANT**  
IMMOBILIEN

**07161 98 888-34**

[www.garant-immo.de](http://www.garant-immo.de)

**REISEN**



**Musikalische Höhepunkte**

Sa. 24.08.	Königsgala - Abend der Legenden Füßen	ab € 127
So. 03.11.	Ludwig <sup>2</sup> - Das Musical in Füßen	ab € 114
03.12. / 08.12.	Disneys Musical TARZAN in Stuttgart	ab € 119
03.12. / 08.12.	Disneys DIE EISKÖNIGIN in Stuttgart	ab € 119
Fr. 24.01.	André Rieu in Stuttgart	ab € 129
Sa. 01.02.	Musikparade 2025 in Stuttgart	ab € 99

**Shows, Entertainment & Nervenkitzel**

Sa. 09.11.	Hüttenabend in der „Wildsau-Schenke“	€ 88
14.12. / 05.01.	Weltweihnachts-Circus in Stuttgart	ab € 82
So. 29.12.	73. Vierschanzentournee in Oberstdorf	ab € 115
Sa. 04.01.	Django Asül - „Rückspiegel 2024“	€ 108
So. 26.01.	Holiday on Ice - HORIZONS in Stuttgart	ab € 89

Weitere Reisen finden Sie in unseren **Reisekatalogen** oder im Internet auf [www.fischer-omnibus.de](http://www.fischer-omnibus.de)



Fischer Omnibusreisen GmbH & Co. KG  
Am Wasserrain 4, 73235 Weilheim/Teck  
Tel. 07023/9521-0 [www.fischer-omnibus.de](http://www.fischer-omnibus.de)

**GESCHÄFTSANZEIGEN**



Unsere Öffnungszeiten im August  
Montag bis Freitag  
Mittagessen ab 11.30 Uhr  
und  
Abendessen ab 17.30 Uhr

unsere täglich wechselnde Angebote finden Sie unter  
[www.zurpost-weilheim.de](http://www.zurpost-weilheim.de)

Samstag Ruhetag  
Sonntag geschlossen

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung  
Telefon 07023 / 2816

**Zeigen Sie Präsenz!**

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 36/37\*

**AUSBILDUNG & BERUF**

\*in Pattonville und Fellbach-Oeffingen

**Interesse oder Fragen?**

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70  
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag  
**WAGNER**

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70  
[anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de) · [www.duv-wagner.de](http://www.duv-wagner.de)

**Sparen Sie Geld!**  
Je häufiger Sie inserieren, desto günstiger wird Ihre Werbung.